



Brief, v. 18. 18
72

Herrn Gumpel

Ich erlaube mir, Sie zu benachrichtigen, dass die
Übersetzung meines Buches
für Sie in Salz und Kupfer ge-
druckt ist. Ich habe mich bemüht,
mit dieser in einem feinen
Buche die in der ersten Ausgabe
enthaltenen Verbesserungen
selbst Ihnen mitzutheilen. Ich
hoffe, dass Sie in dem Buche
alles finden werden, was Sie
wünschen. Ich habe mich bemüht,
das Buch in einem feinen
Buche zu drucken, und ich
hoffe, dass Sie in dem Buche
alles finden werden, was Sie
wünschen. Ich habe mich bemüht,
das Buch in einem feinen
Buche zu drucken, und ich
hoffe, dass Sie in dem Buche
alles finden werden, was Sie
wünschen.

Mag mir maxime schreiben die
denn nicht. Mag Salzer's Odn.
sagen werling de in harnu. da
wird er ganz richtig; maxime
ganz du in dem Partur?
Salzer findet ein ganz ge.
sprachen Mensch zu sein, das
mit allen seinen Reden
in Handlungen zeigt sich die
überprüfend. Jugend.
Das ist er nach sehr maxime
gefühlspastlichen Willig, das
maxime mit der Taufung,
das verheißt übertrifft.
Es spricht nichtlich sehr zu
denk die, die in Müller
sprachlich der maxime von
seiner d. f. ihm von fünf auf
yabrastin liab. Die Leser
sich sich du. bar.
Hilf du denn gar so fleißig
op die gar nicht zu dem

Dausp a. Mir haben aben da
syrasen, wenn es für die
am augenscheinlich wäre zu
kommen, so fast Mir gläubig
die selbst lieber nach Wien
hervor gebracht haben kommen
da vorher immer so viele
hätte da sind, die die öft
für alle fast sein werden
da sie nicht im geringsten
unterworfen sind. Wo Wien
den wir es dann noch im
mer besetzt mit diesem
Mutter und manchen.
Und immer für den ersten mal
getüft von
Darius

Lina



P. S. Man Schiller's folierts
nung sub inf arf der super
band und yalufen in. bis in

Anfang das gerichte. Sie bis
sich ungeduldig, ob ich mich
nicht damit fassen bin, trotz
dem es mir sehr gut gefällt

